

Die Besonderheit der Shiv Shakti Pandav Armee.

Heute sah BapDada zu Amrit Vela insbesondere die Doppelausländer-Kinder, die entfernt leben, jedoch dem Herzen nahe sind, und die persönlich vor Baba auftauchten. Heute fand eine liebevolle Unterhaltung Herz zu Herz zwischen Bap und Dada statt. Über welches Thema? Brahma Baba freute sich besonders über die Doppelausländer-Kinder und sagte: Es ist das Wunder dieser Kinder, dass sie, obwohl sie in so weit entfernten Ländern leben, stets den einen tiefen Wunsch und die Liebe haben, dass alle, wie auch immer, BapDadas Botschaft erhalten sollten. Dafür erfüllen einige Kinder doppelte Aufgaben. Obwohl sie doppelt beschäftigt sind, weltlich und überweltlich, gehen sie Tag und Nacht in dieser Aufgabe auf, ohne sich Ruhe zu gönnen, ohne an Essen und Trinken zu denken, beschäftigen sie sich ständig mit Dienst. Rein zu leben und der Unreinheit zu entsagen, sehen die Leute als etwas Unnatürliches an. Ihr dagegen seid mutig und entschlossen und aus Liebe zum Vater lebt ihr es, auf der Basis der Pilgerreise der Erinnerung, auf Basis der Errungenschaft des Friedens, auf der Basis eures Studiums und auf Basis der Gesellschaft der Familie. Was die Menschen als sehr schwierig erachten, setzt ihr ganz leicht um. Sobald Brahma Baba die Pandav Armee sieht, singt er Loblieder auf sie. Inwiefern? Jeder von euch weiß im Herzen, dass Reinheit das erste Mittel ist, um Yogi zu werden. Reinheit ist das Mittel, des Vaters Liebe zu erfahren; Reinheit ist das Fundament für Erfolg im Dienst. Ihr alle habt diesen reinen Gedanken ganz stark im Herzen. Und das Wunder von euch Pandavas ist, dass ihr, während ihr die Shaktis vorne sein lasst, eifrig und begeistert weitergeht und dadurch selbst gut vorankommt. Das hohe Tempo des Einsatzes von euch Pandavas scheint euch gut voranzubringen. Die Mehrheit von euch geht ständig mit Tempo voran.

Vater Shiva sagte: Die Pandavas haben insbesondere einen Rekord darin aufgestellt, Achtung zu geben. Zusammen damit sagte Baba auch etwas Amüsantes. Zwischendurch spielen sie auch die Spiele der Neigungen. Jedoch selbst dann verstehen sie aus Begeisterung für den Fortschritt, und weil sie tiefe Liebe für den Vater haben, dass der Vater diese Verwandlung aus Liebe liebt. Deshalb geben sie sich hin. Sie machen nur das, was der Vater sagt und wünscht. Sie verwandeln sich mit diesem Gedanken. Aus Liebe erscheint ihnen ihre Arbeit gar nicht als Arbeit. Toleranz aus Liebe fühlt sich gar nicht an wie Toleranz. Deshalb sagen sie immer weiter „Baba, Baba“ und machen weiter. Den Neigungen und der Form des Körpers entsprechend, das heißt, während sie einer begrenzten Schöpfung angehören, haben sie sich sehr gut verwandelt. Weil sie den Vater, den Schöpfer, vor Augen haben, qualifizieren sie sich für das Ziel, egolos und demütig zu werden, und verinnerlichen dies weiterhin. Sie kommen in weltlicher Atmosphäre mit anderen in Kontakt, aber da sie den Schutzschirm der Liebe und Erinnerung besitzen, beweisen sie sehr gut, dass sie geschützt bleiben. Habt ihr das über die Pandavas gehört? Heute wurde BapDada, anstatt der Geliebte zu sein, selbst der Liebende. Deshalb freut Er sich, euch zu sehen. Beide haben besondere Liebe für euch Kinder. Während Amrit Vela drehte BapDada also heute den Rosenkranz der Besonderheiten und Tugenden der Kinder. Ihr alle habt 63 Leben lang den Rosenkranz gedreht, und als Rückgabe dreht der Vater jetzt den Rosenkranz und gibt euch diese Erwiderung. Achcha.

Welchen Rosenkranz der Shaktis drehte BapDada? Die größte Besonderheit der Shakti Armee ist, dass ihr liebevoll vorangeht, aus Liebe zu Ihm jeden Augenblick in des Vaters Liebe aufgegangen seid, mit

der Erfahrung aller Beziehungen zu dem Einen. Ihr habt stets den Vater in dem einen Auge und den Dienst im anderen Auge. Die besondere Verwandlung von euch ist, dass ihr eure Nachlässigkeit und empfindliche Natur hinter euch gelassen habt. Ihr seid zur Form mutiger Shaktis geworden. Heute schaute BapDada sich besonders die jungen Shaktis an. In diesem Jugendalter habt ihr vielen Arten kurzzeitiger Anziehungen entsagt und geht mit der Anziehung zum Einen Vater und mit Eifer und Begeisterung voran. Ihr habt die Welt als „geschmacklos /fade“ erfahren und deshalb den Vater zu eurer Welt gemacht. Ihr habt Körper, Geist und Geld für den Vater und den Dienst eingesetzt, habt Errungenschaften erfahren, und geht jetzt in der Bewusstseinsstufe des Fliegens voran. Ihr habt die Krone der Verantwortung für den Dienst sehr gut erobert. Selbst wenn ihr manchmal müde seid, manchmal eine Belastung im Intellekt spürt, so habt ihr durch eure Entschlossenheit, dem Vater zu folgen und Ihn zu offenbaren, all diese Dinge beendet und seid erfolgreich geworden. Deshalb gibt BapDada, wenn Er die Liebe der Kinder sieht, immer wieder den Segen: „Wenn die Kinder ihren Mut beibehalten, hilft der Vater.“ Erfolg ist sowieso euer Geburtsrecht. Wenn ihr in des Vaters Gesellschaft bleibt, könnt ihr jede Situation meistern, als würdet ihr ein Haar durch die Butter ziehen. Erfolg ist die Girlande um den Hals der Kinder. Die Girlande des Erfolges heißt die Kinder willkommen. Deshalb gibt BapDada sich der Entsagung, Tapasya und dem Dienst von euch Kindern hin. Aus Liebe erfahrt ihr alles als leicht. So ist es doch, oder? Wo Liebe vorhanden ist, in der Welt der Liebe gibt es das Wort „Schwierigkeit“ nicht. Es existiert nicht in der Welt des Vaters oder in des Vaters Sprache. Die Besonderheit der Shakti Armee lässt schwierige Dinge leicht sein. Jeder von euch hat die Begeisterung im Herzen, ein Instrument zu sein, um der maximalen Anzahl von Menschen so schnell wie möglich die Botschaft zu geben und einen spirituellen Strauß Rosen vor den Vater zu bringen. So wie der Vater uns gemacht hat, so sollten auch wir andere machen und sie vor den Vater bringen. Mit der Kooperation untereinander, in kollektiver Form, hat die Shakti Armee gemeinsam die reine Begeisterung – noch mehr im Ausland als in Bharat – etwas Neues zu tun. Wo der Gedanke da ist, da gibt es auch definitiv Erfolg. Die Shakti Armee wächst an jedem ihrer Orte erfolgreich. Sie ist in allem erfolgreich und wird so weitermachen. BapDada freut sich, die Liebe zu sehen und eure Begeisterung für den Dienst. Wie sehr kann Baba die Tugenden von allen loben? Bap und Dada sprachen in der Subtilen Region über die Tugenden eines jeden Kindes. Während sie immer noch darüber nachdenken, werden einige Leute aus diesem Land außen vor bleiben, während die Kinder aus dem Ausland Ihn erkannt haben und ihr Recht beansprucht haben. Jene Leute werden beobachtend zurückbleiben und ihr werdet mit dem Vater im Zuhause ankommen. Sie werden weinen, während ihr ihnen ständig in Form eures Drishtis einen Tropfen Segen gebt.

Habt ihr also gehört, was BapDada heute besonders tat? Als Er die ganze Versammlung sah, sang BapDada das Lob über das Glück derjenigen Kinder, die ihr eigenes Schicksal erschaffen. Jene weit entfernt Lebenden, kamen nahe, während jene, die in Abu wohnen, sehr auf Distanz bleiben. Sie sind weit entfernt, obwohl sie in der Nähe leben. Ihr seid nahe, obwohl ihr weit entfernt lebt. Sie bleiben einfach nur Zuschauer, ihr dagegen sitzt auf dem Herzensthron. Ihr findet mit ganz viel Liebe Mittel und Wege, um nach Madhuban zu kommen. Jeden Monat singt ihr das Lied: „Ich will Baba treffen. Ich möchte dort hinreisen. Ich werde dafür sparen.“ Diese Liebe wird also auch zu einem Mittel, Maya zu überwinden. Wenn ihr leicht ein Ticket bekommen würdet, gäbe es mehr Behinderungen in dieser Liebe. Ihr erschafft jedoch einen See, Tropfen für Tropfen. Deshalb ist des Vaters Erinnerung in der Ansammlung jedes einzelnen Tropfens aufgegangen. Daher ist alles wohlthätig, was auch immer im Drama geschieht. Wenn sehr viel mehr Geld da wäre, würde Maya kommen, und der Dienst wäre

vergessen. Deshalb werden die Reichen nicht zu des Vaters Kindern, die ein Recht haben.

Ihr verdient, und ihr spart an. Es liegt Kraft darin, ein wahres Einkommen anzusparen. Das Geld eines wahren Einkommens wird nützlich für des Vaters Aufgabe eingesetzt. Wenn ihr einfach nur so das Geld erhaltet, braucht ihr euren Körper nicht dazu, und wenn euer Körper nicht benötigt wird, schwankt auch der Geist. Deshalb werden alle drei eingesetzt: Körper, Geist und Geld. Im Übergangszeitalter etwas zu verdienen und auf Gottes Bank einzuzahlen, ist daher ein erstklassiges Leben. Wenn ihr nur verdient, und auf weltlichen, vergänglichen Banken etwas anspart, wird es nicht wertschöpfend genutzt. Wenn ihr etwas verdient und auf der ewigen Bank einzahlt, dann wird es „eins zu multimillionenfach“. Das wird dann für 21 Leben angesammelt. Was immer ihr von Herzen tut, erreicht Dilaram, den Tröster der Herzen. Wenn jemand etwas nur tut, um es anderen zu zeigen, dann wird es für eine Show aufgebraucht. Es erreicht nicht den Tröster der Herzen. Deshalb seid ihr, die ihr alles von Herzen tun, gut. Wenn ihr etwas von Herzen tut, werdet ihr Multimillionäre, während ihr, wenn ihr tausendmal so viel nur zur Schau macht, keine Multimillionäre werdet. Das Einkommen des Herzens, das Einkommen der Liebe, das ist ein wahres Einkommen. Wofür verdient ihr Geld? Für den Dienst, nicht wahr? Oder ist es für euren eigenen Komfort? Das Einkommen eines wahren Herzens ist also multimillionenfach. Wenn ihr verdient und für eure eigene Bequemlichkeit anspart, dann werdet ihr zwar hier den Komfort haben, später aber die Instrumente sein, anderen Komfort zu ermöglichen. Was werden die Mägde und Diener tun? Sie werden dort sein, um es der königlichen Familie bequem zu machen. Wenn ihr hier Ruhe und Bequemlichkeit bevorzugt, werdet ihr dort anderen Ruhe und Komfort geben. Deshalb, was immer ihr mit Liebe und ehrlichem Herzen verdient und im Dienst einsetzt, das benutzt ihr auf wertvolle Weise. Ihr erhaltet den Segen vieler Seelen. Diejenigen, für die ihr zum Instrument werdet, werden dann eure Anbeter, die euch anbeten. Ihr habt diesen Seelen gedient, und als Rückgabe dafür werden sie euren leblosen Denkmälern dienen, sie anbeten. Sie werden euch 63 Geburten lang eine ständige Rückgabe geben.

Vom Vater erhaltet ihr sowieso etwas, aber ihr bekommt auch von solchen Seelen etwas zurück. Wem auch immer ihr eine Botschaft gebt, durch die eine Seele ihr Recht beansprucht, wird auf diese Weise die Rückgabe geben. Diejenigen, die ein Recht beanspruchen, werden dann in Beziehung mit euch kommen. Einige haben eine Beziehung mit euch, andere werden Anbeter. Es gehen verschiedene Resultate daraus hervor. Versteht ihr? Die Leute fragen: Warum rennt ihr so herum, um Dienst zu tun? Esst, trinkt und seid glücklich. Was bekommt ihr dafür, dass ihr Tag und Nacht dem Dienst nachjagt? Was sagt ihr dann? „Versucht zu erfahren, was wir erfahren haben. Nur diejenigen, die dieses Glück erfahren haben, wissen davon.“ Das ist das Lied, das ihr singt, nicht wahr? Achcha.

An diejenigen, die immer in Liebe verloren sind; die Verzicht stets als Glück erfahren; die immer aus eins Multimillionen machen, die stets BapDada nachfolgen; die den Vater als ihre Welt erfahren; an diese Kinder, die auf dem Herzensthron sitzen, Liebe, Grüße und Namaste vom Vater, dem Tröster der Herzen.

BapDadaspersönliches Treffen mit den Doppelausländern:

Betrachtet ihr euch als vom Schicksal begünstigte Seelen? Ihr habt zumindest so viel Schicksal erschaffen, dass ihr den Ort des Spenders des Schicksals erreicht habt. Versteht ihr, was für ein Ort dies ist? Einen Ort des Friedens zu erreichen, ist auch ein glückliches Schicksal. Dieser Weg, das Schicksal zu erlangen, hat sich also geöffnet. Dem Drama gemäß habt ihr den Ort erreicht, an dem ihr das

Schicksal erlangt. Die Schicksalslinie wird hier gezeichnet. Ihr habt also euer Schicksal erhaben gemacht.

Nehmt euch jetzt einfach ein wenig Zeit. Ihr habt Zeit, und ihr könnt auch eure Gesellschaft geben. Das ist nicht schwierig. Über etwas Schwieriges müsst ihr ein wenig nachdenken. Wenn es leicht ist, dann tut es. Wenn ihr es tut, werden alle zeitlich begrenzten Hoffnungen und Wünsche, die ihr im Leben habt, mit unvergänglicher Errungenschaft erfüllt werden. Solchen zeitlich begrenzten Wünschen nachzujagen ist so, als ob ihr eurem Schatten nachjagt. Je mehr ihr versucht, euren Schatten zu fangen, desto mehr wird er euch vorangehen und ihr werdet nicht fähig sein, ihn zu erreichen. Geht jedoch einfach weiter vorwärts, dann wird der Schatten euch folgen. Wenn ihr also solchen unvergänglichen Errungenschaften auf diese Weise nachgeht, werden die vergänglichen Dinge enden. Versteht ihr? Das ist die Methode, alle Errungenschaften zu erlangen. Entsagung für eine kurze Zeit lässt euch für alle Zeit Glück erlangen. Deshalb geht konstant weiter mit dem Verständnis dieses Zieles. Dadurch werdet ihr den Schatz großen Glücks erlangen. Glück ist im Leben der allergrößte Schatz. Wo kein Glück herrscht, ist kein Leben. Ihr könnt also den Schatz unvergänglichen Glücks erlangen.

Dienst ist das Mittel, eure Stufe zu erschaffen.

BapDada sieht den Eifer und die Begeisterung der Kinder, immer voranzugehen. Eifer und Begeisterung der Kinder erreichen BapDada. Die Kinder haben den Wunsch, die VVIPs der Welt vor den Vater zu bringen. Diese Begeisterung wird weiterhin in die Praxis kommen, denn ihr werdet ganz gewiss die Frucht des selbstlosen Dienstes erhalten. Dienst lässt euch eure eigene Bewusstseinsstufe erschaffen. Denkt also niemals, dass dieser Dienst so groß und eure Stufe nicht entsprechend sei. Der Dienst wird es automatisch ermöglichen, eure Bewusstseinsstufe zu erschaffen. Dienst an anderen ist das Mittel für den Selbstfortschritt. Dienst wird automatisch weiterhin eure Stufe kraftvoll machen. Ihr erhaltet die Hilfe des Vaters, nicht wahr? Wenn ihr des Vaters Hilfe erhaltet und eure Kraft zunimmt, wird auch die entsprechende Stufe kommen. Versteht ihr? Deshalb denkt niemals: „Wie kann ich diesen Dienst machen, wo doch meine Stufe nicht entsprechend ist?“ Nein. Macht weiter damit. BapDadas Segen lautet: Geht definitiv vora! Die liebevolle Bindung des Dienstes ist das Mittel, voranzugehen. Der Klang derer, die aus dem Herzen und mit der Autorität ihrer Erfahrung sprechen, erreicht ihr Herz. Worte der Autorität der Erfahrung inspirieren andere dazu, selbst eine Erfahrung zu machen. Während ihr im Dienst vorangeht, sind aufkommende Tests auch ein Mittel, vorwärts zu kommen, denn dann arbeitet euer Intellekt daran, und ihr legt besondere Aufmerksamkeit darauf, in Erinnerung zu sein. Auch das wird also zu einer besonderen Hilfestellung (lift). Dann fragt ihr euch immer: „Wie können wir die Atmosphäre sehr kraftvoll machen?“ In welcher Form ein Hindernis auch kommen mag, für euch erhabenen Seelen wird sich Wohltat daraus ergeben. Durch eure Kraft der Erinnerung wird diese große Form dann auch klein. Es ist wie ein Papiertiger. Achcha.

Segen: Möget ihr anbetungswürdige Seelen sein, die zu Deepmala ihren Gottheitenstatus auf akkurate Weise wachrufen.

Früher haben die Menschen zu Deepmala gezielt Lämpchen angezündet und aufgepasst, dass die Lichter nicht erlöschen. Sie gossen Öl hinein und praktizierten die Erweckung auf die richtige Weise. Statt der Deepaks (Lämpchen) benutzen sie jetzt einfach Glühbirnen. Sie feiern Deepmala jetzt nicht auf jene Weise, denn es hat einfach die Form einer vergnüglichen Unterhaltung angenommen. Die Methode der „Erweckung“, d.h. das spirituelle Bestreben, gibt es nicht mehr. Die Liebe ist vergangen und nur selbstsüchtige

Motive sind geblieben. Aus diesem Grund kommt Lakshmi, die Form eines wahren Spenders, zu niemandem mehr. Ihr jedoch ruft euren Gottheitenstatus auf akkurate Weise wach und deshalb werdet ihr selbst Gottheiten.

Slogan: Seid immer unbegrenzt in euer Einstellung, Blickweise und Bewusstseinsstufe, denn nur dann wird die Aufgabe der Weltwohltat vollendet.

***** Om Shanti *****